

Checkliste zur Berücksichtigung bauökologischer Kriterien

Energetische Standards

1. Darstellung des Energiesparkonzeptes

Entwurfskriterien und gebäudespezifischen Bauelemente als Teil des Energiekonzeptes

Bei bestehenden Gebäuden: Liegt ein Gesamtkonzept zur Energieeinsparung vor, wenn nein, wird es im Rahmen der Planung erstellt ?

Unterschreitung der geltenden gesetzlichen Vorschriften, Minimierung des Wärmeverbrauchs zur Nutzung der vorhandenen Wärmeerzeugungsanlage

2. Die Anforderungen des Gesetzes zur Förderung erneuerbarer Energien im Wärmebereich in der Fassung vom 01.01.2009 werden über nachstehende Kriterien erfüllt:

Wärmeschutz

Jahres-Heizwärmebedarf (H_T gem. Rechenverfahren alte EnEV 2007 oder PHPP 2008)

Geplant: $q_h \leq 50 \text{ kWh / (m}^2\text{)}$ bezogen auf Bruttogrundfläche (BGF)
Auf Grundlage des Ratsbeschlusses zur Vorlage 294/2003

Berechnet: 49,3 kWh / (m²)

Erläuterung:

3. Luftdichtheit des Gebäudes (gem. DIN 4108 T2 und T7)

ohne Anforderung

$n_{50} \leq 1,5^{-1}$

$n_{50} \leq 1,0^{-1}$

Wärmeerzeugung

mit

Gas, Oel, Strom, Biomasse, Geothermie, Sonstiges

sonstige Wärmelieferung

KWK-Nahwärmesystem

GUD-Fernwärmesystem

bestehende Anlage

4. Solarenergienutzung, aktiv

Sonnenkollektoren m²

zur

Warmwassererzeugung

Beheizung

Stromerzeugung

5. Wärmeübertragende Bauteile:

Fassade

1. KS/WDVS U-Wert: 0,147 W/m² K

2. U-Wert: W/m² K

Dach

Flachdach 163qm/Lichtkuppel 46qm U-Wert: 0,076/0,117 W/m² K

Fenster

Gesamt U_w-Wert: 0,80 W/m² K

Glas: U_G-Wert: 0,70 W/m² K

Rahmen: U_F-Wert: 0,80 W/m² K

Sonstige ökologische Kriterien

1. Einsatz von durch Ratsbeschlüsse indizierte Baustoffe

PVC

Tropenholz

Begründung für Einsatz:

2. Haustechnik / Technische Gebäudeausrüstung

(Es sind jeweils die Kenndaten Beleuchtung, Lüftung, Kühlung, Bürogeräte und Heizungspumpe aufzuführen.)

Wesentliche Komponenten des Heizsystems

Anschluss an die vorhandene Anlage, Röhrenheizkörper

Lüftungsanlagen

./.

Einsparungsmaßnahmen in der Elektro- und Beleuchtungstechnik

hocheffiziente leuchten in T5-Technik, Bewegungsmelder

Wasserspartechiken

Süarperlatoren < 5 ltr/min

3. sonstige Erläuterungen: (z.B. Regenwassernutzung, Recyclingbaustoffe etc.)

aufgestellt:

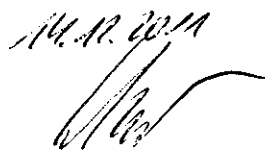
13.12.2011

Pries & Pries Architekten

Joachim Pries

Architekt

geprüft:



Amt für Immobilienmanagement